

Hygienekonzept

für Workshops und weitere Präsenzangebote

von *perspektive promotion*

Mit diesem Hygienekonzept möchten wir einen sicheren Ablauf des Präsenzangebots von *perspektive promotion* ermöglichen und Ansteckungsgefahren minimieren bzw. ausschließen.

I Maßnahmen im Rahmen der Workshopvorbereitung

- a) Es werden nur ausreichend große Räume mit der Möglichkeit, Fenster zu öffnen, reserviert bzw. angemietet.
- b) Bei der Vorbereitung der Räume wird auf die Einhaltung des notwendigen Mindestabstands geachtet. So werden beispielsweise im Stuhlkreis jeweils die Stühle mit 1,5 Metern Abstand aufgestellt oder bei Angeboten, die die Arbeit an Tischen voraussetzt, die Tische in 1,5 Metern Abstand zueinander aufgestellt. Die Durchführung von Kleingruppenarbeiten wird dementsprechend angeleitet.
- c) Flächen von Tischen und Stühlen werden mit Desinfektionsmitteln gereinigt.
- d) Trainerinnen* sowie Teilnehmerinnen* werden vorab schriftlich über das Hygienekonzept informiert (s. II Maßnahmen während der Präsenzveranstaltungen). Teilnehmerinnen* können nur teilnehmen, wenn Sie mit den genannten Hygiene Maßnahmen einverstanden sind.
- e) Bei Krankheits- und Erkältungssymptomen müssen Trainerinnen* den Workshop absagen und Teilnehmerinnen* sich abmelden und zu Hause bleiben.

II Maßnahmen während der Workshops

Die Trainerinnen* werden darum gebeten für ausreichende und regelmäßige Belüftung zu sorgen.

Die Teilnehmerinnen* und Trainerinnen* werden dazu aufgefordert:

- beim Betreten und Verlassen der Räume, sowie bei der Bewegung innerhalb des Raums (Pausenzeiten) eine Mund-/Nasenbedeckung zu tragen. Am Platz kann die Maske abgenommen werden.
- zueinander genügend (1,5 Meter) Abstand zu halten.
- die Husten- und Niesetikette einzuhalten (in Armbeuge husten oder niesen, Einwegtaschentuch nutzen, Hände waschen).
- gründliches Hände waschen als Handhygiene-Maßnahme umzusetzen.

Es wird eine Kontaktliste erstellt, in der die Teilnehmerinnen* und Trainerinnen* sowohl ihre Kontaktdaten eintragen als auch unterschreiben, dass sie die Hygieneregeln zur Kenntnis genommen haben und akzeptieren. Die Kontaktdaten werden vier Wochen aufbewahrt, um sie im Falle einer Infektion zur Nachverfolgung an die zuständigen Behörden weiterzuleiten.